

Ferdinand Enke in Stuttgart.
[33517.]

Soeben ist erschienen:

Lehrbuch der Ohrenheilkunde.

Für
practische Aerzte und Studirende.

Von
Prof. Dr. Adam Politzer in Wien.

Zwei Bände. — II. Band.

Mit 152 Holzschnitten gr. 8. Geh. Preis
12 M. ord.

Die günstige Aufnahme des 1. Bandes dieses Werkes, die anerkennende Kritik von Seite der Fachgenossen und der bewährte Ruf des Autors entheben die Verlagshandlung jeder weiteren Anpreisung dieses Lehrbuchs.

Lehrbuch der Syphilis und

der mit dieser verwandten örtlichen venerischen Krankheiten.

Herausgegeben

von

Prof. Dr. Herm. Zeissl und Dr. Maximilian Zeissl in Wien.

Vierte Auflage.

gr. 8. Geh. Preis 18 M. ord.

Die neue Auflage dieses beliebten Lehrbuches ist von den Herren Verfassern dem heutigen Standpunkte der Wissenschaft entsprechend gänzlich umgearbeitet und vielfach erweitert worden; somit steht zu erwarten, dass das Werk in seiner neuen Form den gleichen Anklang finden werde, der den früheren Auflagen in so reichem Masse zutheil geworden ist.

Ernst Gruhn's Verlag in Danzig.
[33518.]

Soeben erschien:

Geschichtsbilder für Volksschulen.

Erzählungen aus dem Alterthum, der deutschen und der brandenburg.-preuß. Geschichte.

Unter Berücksichtigung der ministeriellen allgemeinen Bestimmungen
herausgegeben von
Rektor Carl A. Krüger.

Zehnte verbesserte Auflage.

Mit neuer Orthographie.

Preis 50 \mathcal{A} ord., 38 \mathcal{A} netto baar.
Freiexemplare 13/12.

Die direct verlangten Exemplare werden in den nächsten Tagen von Danzig aus expedirt, die andern von Leipzig, wo jezt auch hiervon stets Auslieferungslager sein wird.

Die Ausgabe für evangelische Schulen mit neuer Orthographie erscheint gleichfalls binnen kurzem, ebenso die Schulgeographie.

[33519.] **Denkmal
Johann Winckelmann's.**
Eine ungekrönte Preisschrift
Johann Gottfried Herder's

aus

dem Jahre 1778.

Nach der Kasseler Handschrift zum ersten Male herausgegeben und mit literarhistorischer Einleitung versehen

von

Dr. Albert Duncker,

erstem Bibliothekar
der Ständischen Landesbibliothek zu Kassel.

Preis 2 M. 50 \mathcal{A} .

Der Herausgeber hatte das Glück, im vorigen Jahre auf der ihm unterstellten Bibliothek eine Originalhandschrift Herder's aufzufinden. Dieselbe war von dem Dichter 1778 von Weimar nach Cassel gesandt worden, um bei der von der „Société des Antiquités“ des Landgrafen Friedrich II. von Hessen veranstalteten Preisbewerbung zu concurriren. Die eigenthümlichen, bisher noch ganz unbekanntem Umstände, unter denen Herder's Bewerbung stattfand, und die Gründe, aus welchen er gegen seinen weit schwächeren Rivalen Chr. G. Heyne unterlag, hat A. Duncker in ausführlicher Einleitung auseinandergesetzt.

Das „Denkmal Johann Winckelmann's“, seither durch ein unverdientes Missgeschick unserer Literatur vorenthalten, wird durch seine herrliche Sprache und seinen Gedankenreichtum ebenso sehr allen Freunden und Verehrern Herder'schen Geistes eine willkommene Gabe sein, als es diejenigen Kreise Deutschlands und des Auslands, besonders Italiens, auf das höchste zu interessiren geeignet ist, welche in Johann Joachim Winckelmann den unsterblichen Schöpfer der Kunstgeschichte des classischen Alterthums bewundern und lieben.

Cassel 1882.

Theodor Kay,

königl. Hof-Buch- u. Kunsthandlung.

[33520.] Bei Caesar Schmidt in Zürich erschienen soeben und wird bei Aussicht auf Absatz à cond. versandt:

Eisenbahnkarte der Schweiz

mit

Angabe der Post-Strassen, Dampf-
schiffahrt- und Telegraphenlinien,
gezeichnet von

Rudolf Groß, Ingenieur-Topograph.

Neue Auflage. 1882.

Die Eisenbahnen haben zur leichtern Unterscheidung verschiedene Farben; alle Stationen sind angegeben, die Gebäude stets auf der richtigen Seite.

60 Cm. hoch, 83 Cm. breit. Preis 2 M. 50 \mathcal{A} .

Diese Karte ist für Kaufleute und Eisenbahndirectionen die einzig brauchbare ihrer Art; ebenso für Reisende, denen die gewöhnlichen Gebirgskarten der Schweiz nicht klar genug sind.

[33521.] Soeben erschien das

Gruppenbild der 4 Kaiser. Cabinet-Photographie

nach den

neuesten Originalen,

auf ff. Glacé-Carton mit Golddruck.

Preis 1 M. 50 \mathcal{A} ord., 75 \mathcal{A} no., 7/6 etc.

Bei Abnahme von 100 Exempl. auf einmal bezogen 50 M.

Berlin N. W., Mittelstr. 52.

**F. Sala & Co.,
Kunst-Verlag.**

[33522.] Die neuerdings wiederum mehrfach ventilirte Frage der „Ueberbürdung der Schüler auf den höh. Unterrichts-Anstalten“ läßt mich die nachfolgend verzeichnete hochinteressante Schrift:

Die Ueberbürdung auf den höheren Lehranstalten

von **Carl Schmelzer,**

Gymnasial-Director.

1 M. 50 \mathcal{A} ord., 1 M. 15 \mathcal{A} netto, 1 M. baar.

Ihrer erneuten Beachtung empfehlen. Sie wollen Bedarf gef. verlangen.

P. Ehrlich in Leipzig.

[33523.] In meinem Commissionsverlage erschienen soeben:

Die Kinder des Hauses. Trauerspiel in 5 Aufzügen

von

Gustav Koehler (I.),

Oberlehrer in Bismweiler.

Preis 2 M. ord., 1 M. 50 \mathcal{A} no.

Bitte, gef. à cond. zu verlangen.

Strasbourg i/E.

M. von Wilnowski

(J. Astmann's Sort.).

„Bayreuth und die Wagner'schen Bühnen-Festspiele.“

(Heft 55. des „Kulturkämpfer“.)

[33524.] 60 \mathcal{A} ord., 42 \mathcal{A} baar.

Berlin S. W., Dessauer Straße 3.

Expedition des „Kulturkämpfer“ (Otto Glagau).

[33525.] Zu
„Pfister-Albrecht's
Pflanzen-Atlas in Natur-
selbstdruck“

habe ich Probehefte mit Tafeln aus allen 4 Abtheilungen anfertigen lassen und stelle solche den Herren Sortimentern, die für diesen Atlas Verwendung haben, in sehr mässiger Anzahl zum Preise von 1 M. no. zur Disposition.

Das Werk selbst kann ich nur fest resp. baar liefern.

Hochachtungsvoll

Prag, den 21. Juli 1882.

**Gustav Neugebauer,
k. k. Hofbuchhändler.**